



Abschlussfahrt der Klasse 10 a nach London Vom 01.10.2013 - 06.10.2013

Am Dienstag, den 01.10.2013, versammelten sich alle in freudiger Erwartung, um 21:45 Uhr an der Bushaltestelle Hasengründlein in Neustadt/Aisch, von wo aus die Reise startete.

Nachdem die Koffer verladen waren, ging es schon los. London wir kommen! Nach ca. 17 Stunden Busfahrt, zwischendurch haben wir noch die Stadt Canterbury erkundet, kamen wir schließlich alle „putzmunter“ in unserem Hotel „Leigham Court“ an.

1.Tag

Gegen 8:00 Uhr, nach dem Frühstück machten wir eine Stadtrundfahrt durch London. Die Stadtführerin hat uns viel über die verschiedenen Bauten, Sehenswürdigkeiten und spannende Geschichten erzählt. Wie zum Beispiel die Tower Bridge, Big Ben, London Eye und über die „Drachen von London“, die wo überall zu sehen sind. Außerdem berichtete sie uns etwas über die Entstehung Londons und die allgemeine Geschichte der Big City.

2. Tag Tower of London



Wir besichtigten den Tower of London, ausführlich. Hierbei durften wir selbstständig auf Erkundungstour gehen. Die Ringburg diente den britischen Königen unter anderem als Residenz, Waffenkammer, Werkstatt, Lager, Zoo, Museum, Münzprägestätte, Gefängnis, Archiv und Hinrichtungsstätte. Auf unserer Reise durften die einzigartigen Kronjuwelen und das Zepter nicht fehlen. An den Kronjuwelen wurden wir mit einem Förderband vorbeigefahren. Dieser einzigartige Glanz der Diamanten und Juwelen ist wirklich sehr beeindruckend. Dort sahen wir auch den Stammbaum der Königsfamilie.



Die sogenannten Beefeater (Wachmänner) in ihren traditionellen Uniformen erweckten ebenso unsere Aufmerksamkeit. Unter anderem auch das „Royal Regiment of Fusillers“-Museum der britischen Armee. Das älteste Gebäude ist der „White Tower“, der bereits 1078 erbaut wurde.



Alles in Allem war das ein sehr gelungener Tag.

Von Matthias Lehl 10a

3.Tag

London Eye

Am dritten Tag unserer Klassenfahrt sind wir zum London Eye gegangen. Bevor wir in das Riesenrad gegangen sind, haben wir noch einen 10 Minuten langen 4D Animation des London Eye gesehen. Am Eingang wurden wir noch einmal freundlich fotografiert und kontrolliert. Die 30 Minuten lange Fahrt in 160 Meter Höhe entpuppte sich als voller Erfolg, da man in der Kabine bis zu 40 km weit sehen kann und, dank „Bordcomputer“ zu jedem wichtigen Gebäude noch eine Info bekam. So konnten wir fast alle Sehenswürdigkeiten und die Londoner Skyline von unserer Kabine sehen.



Von Daniel Schuh 10a

4.Tag

London Dungeon

Als nächstes sind wir in das London Dungeon gegangen. Es war sehr lustig aber auch manchmal ein bisschen erschreckend. Im Dungeon wird die Vergangenheit von London von Schauspielern nachgespielt und erzählt. Vieles ist dort sehr authentisch, wie z.B. der typische unangenehme Geruch. Außerdem wurden die Besucher aktiv in das Geschehen mit einbezogen! Des Weiteren gibt es im Dungeon eine Wasserbahn und noch einige weitere lustige Attraktionen. Wir hatten also sehr viel Spaß! Anschließend sind wir wieder in das Hotel zurückgefahren und sind noch ein wenig am Abend in der Stadt herumgelaufen. Am nächsten Tag mussten wir leider wieder unsere Koffer packen und abreisen.



Wir finden, dass unsere Abschlussfahrt eine sehr lustige und unvergessliche Reise war, da wir viele tolle Eindrücke sammeln konnten und Sehenswürdigkeiten bestaunen konnten. Wir sind unserer Klassenleiterin Frau Stier sowie Herrn Müller sehr dankbar, dass sie die Strapazen dieser Reise für uns auf sich genommen haben.

Von Satoshi Römer